

**Einladung zur 45. Jahrestagung und zur 35. ordentlichen Mitgliederversammlung  
der Deutschen Malakozologischen Gesellschaft nach Giessen  
(Freitag, 2. Juni 2006 bis Pfingstmontag, 5. Juni 2006).**

Die Jahrestagung 2006 findet über Pfingsten am Interdisziplinären Forschungszentrum (IFZ) der Justus-Liebig-Universität in Giessen statt. Wie jedes Jahr locken interessante Exkursionsziele in der Umgebung des Tagungsortes. Das Treffen 2006 soll aber auch eine ausführlichere Möglichkeit des malakozologischen Gedankenaustausches bieten. Wir haben deshalb etwas mehr Zeit für Vorträge und Diskussionen einschließlich einer Poster-Session eingeplant und hoffen auf zahlreiche Beteiligung. Insbesondere laden wir auch die malakozologisch arbeitenden Hochschullehrer und ihre Arbeitsgruppen einschließlich des wissenschaftlichen Nachwuchses ein, ihre Projekte zu präsentieren. Wir denken, dass die gegenseitige Nutzung der speziellen Kenntnisse und Möglichkeiten noch erheblich intensiviert werden kann.

Wir werden in Zukunft versuchen, auch themenspezifische Sitzungen anzubieten, wenn dies gewünscht wird. In diesem Jahr wollen wir das Thema sehr weit fassen und freuen uns auf Beiträge zur „**Biodiversität der Mollusken**“. Als Referenten eingeladen sind Prof. Dr. Gittenberger, Prof. Dr. Haszprunar und Prof. Dr. Wiktor.

Für Neumitglieder oder Gäste sei noch einmal erklärt, dass für Veranstaltungen der DMG keine hohen Tagungsbeiträge gefordert werden, lediglich die zur direkten Deckung der organisatorischen Kosten nötigen Beträge (Kopien, ggf. Busfahrt zur Exkursion, Essenskosten) werden vor Ort erhoben.

Wir freuen uns auf ein erfolgreiches und interessantes Treffen.



(Dr. V. Wiese)



(Prof. Dr. T. Wilke)

#### **Vorläufiger Zeitplan für die 45. Jahrestagung der DMG**

Freitag, 2.6.2006: Anreise bis ca. 13.30 Uhr (kostenloser Pendel-Service vom Bahnhof Giessen wird eingerichtet). 14:00-18:00 Uhr Vortrags Sitzung I, danach gemütlicher Grillabend im Atrium des Tierhauses des Zoologischen Institutes mit Einführungsvortrag zum Naturraum und zur Malakozologie im Tagungsgebiet (für den Exkursionstag Sonntag).

Samstag, 3.6.2006: Ab 9:00 Uhr offenes Gespräch im Tagungsgebäude.

10:00-13:00 Uhr Vortragssitzung II.

13:00-15:00 Uhr Mittagspause und zwanglose Posterdiskussion (Poster hängen Freitag und Samstag aus).

15:00-17.30 Uhr Vortragssitzung III.

18:30-20:00 Uhr Mitgliederversammlung, danach geselliges Beisammensein mit Buffet und Vergabe des DMG-Posterpreises 2006 (in Form einer attraktiven Buchprämie).

Sonntag, 4.6.2006: Exkursion zum Naturpark Hoher Vogelsberg (Europas größter erloschener Vulkan und eine Landschaft mit intakter Natur und einzigartigem Reiz), abends festliches gemeinsames Essen auf dem märchenhaften Schloss Rauschholzhausen.

Montag, 5.6.2006: Kurzexkursionen mit Privat-Pkw nach individueller Verabredung oder Besichtigung der molekulargenetischen Laboratorien und *ancient lake* Aquarien des Zoologischen Institutes

Tagungsende und Abreise ca. 12:00 Uhr.

Das Programm lässt zur Zeit noch etwas Planungsspielraum. Wenn möglich soll versucht werden, noch Zeit zur freien Verfügung einzuplanen. Hinweis für Begleitpersonen und Familien: Einer der Vortragsblöcke wird voraussichtlich überwiegend so zusammengestellt, dass er attraktive Vorträge mit vielen Bildern umfasst. Außerdem sind Angebote für Kinder geplant. Genaueres wird noch mitgeteilt.



**Anmeldung zum 45. Frühjahrstreffen der Deutschen Malakozologischen Gesellschaft  
in Giessen (Freitag, 2. Juni bis Montag, 5. Juni 2006)**

Hiermit melde ich mich für die Zeit vom .... bis .... Juni 2006 zum Frühjahrstreffen der DMG verbindlich an.

Name und Anschrift des Teilnehmers: .....

.....

Telefon, E-mail: .....

Namen von Begleitpersonen (wegen der Namensschilder bitte angeben!): .....

.....

1. Ich nehme mit insgesamt ... Personen am Frühjahrstreffen der DMG in Giessen teil.
2. Ich nehme an der Tagesexkursion am Sonntag, 4. Juni 2006, mit ... Personen teil und bestelle Lunchpaket(e): .... mal vegetarisch und ... mal mit Fleisch (ca. 6 Euro für Busfahrt und ca. 4 Euro für Lunchpaket; alternativ kann Mittagessen auch individuell in der „Hoherodskopfklause“ im Exkursionsgebiet eingenommen werden).
3. Ich nehme am festlichen Abendessen am Sonntag, 4. Juni 2006, auf Schloss Rauischholzhausen mit ... Personen teil. (ca. 4 Euro für Busfahrt und ca. 30 Euro für ein festliches Buffet)
4. Ich möchte einen Kurzvortrag zu folgendem Thema halten (max. 20 Min. inkl. Diskussion):.....

.....  
Für meinen Vortrag würde ich gerne folgende Technik benutzen: .....

5. Ich möchte ein Poster zu folgendem Thema ausstellen:.....

.....

(Zum Poster kann, soweit es sich inhaltlich anbietet und von Autorin/Autor gewünscht ist, bis zum 15. Mai ein Abstract in deutscher oder englischer Sprache eingereicht werden. Vorgaben für Form und Umfang werden noch mitgeteilt. Das Abstract wird mit den Tagungsunterlagen vervielfältigt. Bei genügend Rücklauf ist spätere Publikation vorgesehen).

Ort, Datum.....

Unterschrift.....

Rücksendung der Anmeldung bitte bis **30. März 2006** an:

Prof. Dr. Thomas Wilke  
Tierökologie und Spezielle Zoologie  
Justus-Liebig-Universität Giessen  
Heinrich-Buff-Ring 26-32 (IFZ)  
35392 Giessen

Tel.: 0641 99 35720  
Fax: 0641 99 35709  
E-mail: tom.wilke@allzool.bio.uni-giessen.de

## Übernachtungsmöglichkeiten in Giessen

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der zeitnah beginnenden Fußballweltmeisterschaft Quartiere knapp werden – sehr frühzeitige Buchung ist dringend angeraten!

### 1. Hotel Köhler, Giessen

Im Hotel Köhler sind 25 DZ für je 85 Euro (pro Zimmer mit Frühstück) bis 15.05.2006 für uns vorreserviert (Stichwort: DMG 2006). Das Hotel Köhler (35390 Giessen, Westanlage 33-35, Tel.: 0641 979990) liegt direkt im Stadtzentrum und ist zu Fuß 20 Minuten vom IFZ entfernt (kostenloser Pendel-Service kann bei Bedarf eingerichtet werden).

### 2. Jugendherberge Giessen

Die Jugendherberge Giessen (Richard-Schirrmann-Weg 53, 35398 Giessen, Tel.: 0641 65879) ist ein modernisiertes Fachwerkhaus. Sie liegt in einem großen parkähnlichen Gelände am Westrand der Stadt. Die Übernachtung mit Frühstück (und Bettwäsche) kostet zwischen 16,60 und 19,20 Euro. Interessenten **ohne** Jugendherbergsausweis melden sich bitte bei Dr. Christian Albrecht (Tel.: 0641 99 35722, E-mail: Christian.Albrecht@allzool.bio.uni-giessen.de).

### 3. Ausweichquartiere an der Universität Giessen

Für Auszubildende und Studenten können einige wenige kostenlose Ausweichquartiere im IFZ zur Verfügung gestellt werden (Schlafsack ist mitzubringen). Bei Interesse bitte bei Dr. Christian Albrecht (Tel.: 0641 99 35722, E-mail: Christian.Albrecht@allzool.bio.uni-giessen.de) melden.

(Änderungen und Irrtümer vorbehalten)

## Logo-Wettbewerb

Die Deutsche Malakozoologische Gesellschaft ist eine der wenigen renommierten Organisationen, die kein eigenes Logo besitzt. Bisherige Versuche ein Logo zu entwerfen, blieben leider ohne Erfolg. Wir möchten deshalb die 45. Jahrestagung der DMG zum Anlass nehmen, einen neuen Logo-Wettbewerb zu initiieren. Um eine Diskussionsgrundlage zu geben, stellt der Vorstand einen ersten Entwurf vor (siehe unten).

Wir freuen uns auf viele weitere Entwürfe. Diese bitte zusammen mit der Anmeldung einreichen! Auf der DMG Jahrestagung soll dann das künftige Logo ausgewählt werden. Dem Gewinner winkt eine attraktive Buchprämie!



Der Vorstand

Liebe DMG-Mitglieder,

diese Einladung zum Frühjahrstreffen 2006 ist zugleich die formelle Einladung zur 35. ordentlichen Mitgliederversammlung der DMG. Die Tagesordnung ist unten abgedruckt. Anträge sind bitte, wie satzungsmäßig vorgesehen, schriftlich beim Vorstand einzureichen. Auf der 35. Mitgliederversammlung sind turnusmäßig keine Wahlen vorgesehen.

## Tagesordnung

der 35. ordentlichen Mitgliederversammlung der Deutschen Malakozologischen Gesellschaft  
am 3. Juni 2006 in Giessen.

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Bericht des Vorstandes (Vorsitzender, Sekretär und Schriftleiter, Kassiererin, Beirat [nicht Regionalarbeitskreise etc., s.6.]
4. Satzungsänderung (s.u.)
5. Beitragsordnung (wegen voraussichtlicher gestaffelter Eingliederung von Zeitschriftenkosten)
6. DMG-Berichte (Regionalarbeitskreise, Molluskenkartierung Deutschland u. a.)
7. Frühjahrstreffen 2007 und Planung für die Treffen 2008 ff.
8. Verschiedenes

Für eventuelle Kontakte und Nachfragen sicherheitshalber noch einmal die E-mail-Adressen von Vorstand und Beirat:

Vorsitzender: Dr. Vollrath Wiese (vwiese@hausdernatur.de),  
Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Thomas Wilke (Tom.Wilke@allzool.bio.uni-giessen.de),  
Kassiererin: Dr. Ira Richling (ira@richling.de),  
Sekretär und Schriftleiter: Dr. Ronald Janssen (ronald.janssen@senckenberg.de),  
Veranstaltungen: Dr. Ulrich Bößneck (uboessneck@aol.com),  
Beirat: Karl-Heinz Beckmann (k.h.beckmann@euroroll.de), Klaus Groh (conchbooks@conchbooks.de),  
Dr. Ted von Proschwitz (ted.v.proschwitz@gnm.se)

Ich freue mich auf ein interessantes und malakologisch produktives Treffen in Giessen

Mit herzlichen Grüßen

Ihr



## Satzungsänderung:

Auch wenn in der Satzung der DMG einige Passagen inzwischen diskutabel sind, ist es naturgemäß vernünftig, auf Satzungsänderungen möglichst zu verzichten. Ein Passus ist allerdings ein erhebliches Ärgernis für alle Mitglieder: es betrifft den Ausschluss von Nichtzahlern. Es ist keinem ehrlichen Mitglied zuzumuten, dass sein Beitrag für einen eingeschriebenen Brief an einen notorisch nicht-zahlendes oder seit langem unbekannt verzogenes Mitglied verschwendet wird, das entsprechend auf schriftliche Zahlungserinnerungen nicht reagiert hat. Solche Mitglieder müssen formlos aus der Liste gestrichen werden können, insbesondere, da ein Wiedereintritt für sie ja problemlos möglich ist.

Entsprechend schlägt der Vorstand vor, in den Satz bezüglich des Ausschlusses die Worte „soweit er sich nicht auf Beitragsrückstände bezieht“ einzufügen. Die beiden Absätze aus Paragraph 4 sind hier abgedruckt, die ergänzte Passage ist fett und unterstrichen eingefügt).

„§4 Mitgliedschaft

...

7. Der Vorstand kann Mitglieder ausschließen, welche das Vereinswohl gefährden oder sich unehrenhafte Handlungen zuschulden kommen lassen.

8. Das gleiche Recht hat der Vorstand gegenüber Mitgliedern, die trotz Mahnung mit zwei fälligen Jahresbeiträgen im Rückstand sind. **Soweit er sich nicht auf Beitragsrückstände bezieht**, muss der Ausschluss dem Mitglied durch eingeschriebenen Brief mitgeteilt werden. Gegen den Ausschluss steht dem Mitglied die Berufung an die nächste Mitgliederversammlung zu. Diese entscheidet mit 2/3 Mehrheit.

...“

Hinweis auf die gemeinsame Informationsplattform **www.mollusca.de** (= [www.mollusca.net/](http://www.mollusca.net/) - .org/ - .info) der Malakozologie in Deutschland (von den Vorständen der Gesellschaften in Berlin 2005 so beschlossen). Bitte ergänzen Sie diese Plattform noch mit weiteren Informationen!

## Aktuelle Information des DMG-Vorstandes

Leider hat es trotz der entsprechenden Beschlüsse von Mitgliederversammlung und Vorstandssitzung diesmal noch nicht geklappt, das aktuelle Protokoll in das Mitteilungsheft aufzunehmen. In Zukunft wird, unabhängig vom Arbeitsstand des Tagungsberichtes, wie schon seit längerem beschlossen, jeweils das aktuelle Protokoll umgehend veröffentlicht.

Weil auf der Mitgliederversammlung 2005 einige wesentliche Vorhaben zum Wohle der Malakozologie in Deutschland besprochen und beschlossen wurden, erhalten Sie deshalb das Protokoll hier separat abgedruckt.

### **Protokoll der 34. ordentlichen Mitgliederversammlung der Deutschen Malakozologischen Gesellschaft (DMG) am 7.5.2005 in Köngen am Neckar.**

Um 21.30 Uhr eröffnet der 1. Vorsitzende, Dr. Vollrath Wiese, die Versammlung. Er dankt zunächst den Organisatoren für die gelungene Durchführung der Frühjahrstagung und richtet die Grüße derjenigen Mitglieder aus, die nicht an der Tagung teilnehmen konnten.

Die vorgeschlagene Tagungsordnung wird einstimmig angenommen. Danach verliest der Vorsitzende das Protokoll der 33. ordentlichen Mitgliederversammlung. Das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Darauf folgt der Bericht des 1. Vorsitzenden. Die DMG hat zum jetzigen Zeitpunkt 265 Mitglieder; 12 neuen Mitgliedern (davon 2 während der laufenden Versammlung) stehen 15 ausgeschiedene gegenüber. 4 Mitglieder sind im Laufe des vergangenen Jahres verstorben: Prof. Dr. Plate, Prof. Dr. Hinsch, Dr. Dr. Roll und W. Fauer.

Das Mitglied Walter Wimmer erhielt einen Niedersächsischen Umweltpreis; Dr. Johnson (USA) wird für 50jährige Mitgliedschaft in der DMG geehrt.

Im Laufe des Jahres fand die übliche Vorstandsarbeit statt. Die DMG ist jetzt endlich assoziiertes Mitglied der UNITAS MALACOLOGICA, sie hatte diese zwar mit gegründet, war aber damals mangels eigener Kasse nicht als formelles Mitglied geführt worden. Dies wurde jetzt nachgeholt.

Im Februar nahm der Vorstand an der Tagung der Friedrich-Held-Gesellschaft in Berlin teil. Hier wurde über Möglichkeiten zur Stärkung der Malakozologie im deutschsprachigen Raum und über eine Bündelung der Aktivitäten diskutiert. Hierzu soll auch die neu eingerichtete Internetplattform [www.mollusca.de](http://www.mollusca.de) beitragen, zu der die Mitglieder möglichst Inhalte beitragen sollten.

Geplant ist, die DMG-Tagung umfangreicher zu gestalten und den Vortragsteil zu verlängern, um auch für Profi-Malakologen ein interessanteres Forum zu bieten. Damit soll versucht werden, die große und historisch gewachsene Chance der DMG, eine produktive Verbindung zwischen Amateuren und Profis zu bilden, intensiver zu nutzen. Konkret wurde als erster Schritt vorgeschlagen, die Tagung einen Tag eher zu beginnen (Freitag), um etwas mehr Zeit für das Vortragsprogramm zu haben. Der Vorsitzende betont dabei nochmal deutlich, dass er sich intensiv für die Fortsetzung der positiven Gemeinschaft während des Treffens einsetzen will. Die vergrößerte Tagung ist sicher in den UNITAS-Kongress-Jahren weniger sinnvoll, entsprechend soll schon 2006 versuchsweise gestartet werden (denn 2007 ist wieder Kongress).

Es folgt der Bericht der Schriftleitung. Hierzu las Dr. Martin Adler einen Brief von Dr. Janssen vor: die bisherigen Reaktionen auf die neue Gestaltung des „Archivs“ sind durchweg positiv. Das Ziel ist die Aufnahme in den Citation Index. Für die „Mitteilungen“ steht ebenfalls ein „facelifting“ an, wodurch sich das Erscheinungsbild an das des „Archivs“ annähern soll.

Der Vorsitzende merkte an, dass es der DMG gut anstehen würde, wenn im umfangreichen „editorial board“ ihrer Publikationsorgane auch gewählte Vertreter des Vorstandes vertreten wären. Dr. Wiese hat Dr. Janssen darum gebeten, vor Änderungen bezüglich der Mitteilungen über die Inhalte der Vorhaben informiert zu werden.

Dann berichtete die Kassiererin. (s.Anlage)

Die Kassiererin bemängelt, dass immer noch Beiträge von Mitgliedern ausstehen.

Als Kassenprüfer berichten Dr. Heike Kappes und Klaus Kittel. Die Prüfung der Kasse hat keine Besonderheiten ergeben und die Entlastung des Vorstandes wird beantragt. Die Entlastung erfolgt einstimmig bei Stimmenthaltung der Vorstandsmitglieder.

Vollrath Wiese dankt Martin Adler, der nicht wieder kandidiert, für seine 15jährige Arbeit im Vorstand.

Zum Wahlleiter wird einstimmig Manfred Colling gewählt. Als neuen Kandidaten für das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden stellt Vollrath Wiese Herrn Prof. Dr. Thomas Wilke (Gießen) vor.

Bei der nun folgenden geheimen Vorstandswahl erhält Dr. Vollrath Wiese für das Amt des 1. Vorsitzenden 45 Ja-Stimmen (ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen), Prof. Wilke 43 Ja-Stimmen bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung, Frau Dr. Ira Richling als Kassiererin 44 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung und Dr. Ulrich Bößneck als Betreuer der Veranstaltungen 44 Ja-Stimmen bei einer Gegenstimme. Dr. Ronald Janssen ist kraft Amtes Sekretär und Schriftleiter.

Als Beiratsmitglieder wurden gewählt: Karl-Heinz Beckmann mit 43 Stimmen bei 2 Gegenstimmen, Klaus Groh mit 42 Stimmen und Dr. Ted von Proschwitz mit 42 Stimmen. Zu Kassenprüfern wurden Margrit Falkner und Manfred Colling mit 43 Stimmen bei 2 Gegenstimmen gewählt.

Aus dem Beirat berichtet Karl-Heinz Beckmann. Er bemängelt, dass noch Tagungsberichte von vergangenen DMG-Tagungen fehlen. Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass bereits mit der Redaktion abgesprochen ist, dass Berichte möglichst umgehend veröffentlicht werden sollen. Wenn die Bearbeiter sie nicht rechtzeitig liefern, soll mindestens das Protokoll umgehend veröffentlicht werden. Die bisher versuchte gemeinsame Publikation von Fundberichten und Tagungsbericht/Protokoll soll also bei Bedarf getrennt werden.

Als Weichtier des Jahres wurde für 2005 *Limax maximus* ausgewählt. Für 2006 soll eine Süßwassermuschel ausgewählt werden.

Dr. Dietrich von Knorre berichtet, dass die Roten Listen für Baden-Württemberg und Sachsen-Anhalt neu erstellt wurden.

In Rheinland-Pfalz laufen Regionalkartierungen, das Kartierungsprojekt Nordrhein-Westfalen läuft, der Bearbeitungsstand ist gut.

Nächste Frühjahrstagungen: im Jahr 2006 wird Prof. Wilke die Tagung mit seinen Mitarbeitern in Gießen organisieren, als Termin ist das Pfingstwochenende vorgesehen. Für 2007 lädt Dr. Ted von Proschwitz die DMG-Mitglieder ebenfalls zu Pfingsten nach Öland (Schweden) ein.

Gerhard Falkner weist darauf hin, den familiären Charakter der Frühjahrstreffen zu erhalten. Vollrath Wiese sagt dies zu und erklärt noch einmal, dass die Teilnehmer durch den vergrößerten Vortragsteil ein zusätzliches Angebot haben sollen, das Treffen also bereichert wird.

Das Vorhaben, den Mitgliedsbeitrag und den Bezugspreis der Mitteilungen miteinander zu koppeln, wird von allen anwesenden Mitgliedern befürwortet, es wird ebenfalls befürwortet, zu prüfen, inwieweit der Bezug des Archivs ebenfalls in den Mitgliedsbeitrag eingeschlossen werden kann, bei Beibehaltung der Wahlmöglichkeit, das Archiv nicht zu beziehen.

Weiterhin wurden Fragen um unbekannt verzogene Mitglieder sowie um Internet-Mailinglisten diskutiert.

Gerhard Weitmann schlägt vor, Bestimmungskurse, Seminare etc. zu organisieren. Dazu wird angemerkt, dass von der FHG und dem AK NRW solche bereits durchgeführt werden.

Dr. von Knorre weist auf die Gefahr des Verkaufs von Sammlungsteilen aus Museen hin.

Zum Schluss wurden nochmals die Gestaltung des Frühjahrestreffens bzw. „Kongresses“ und die Beziehungen zwischen der DMG und der universitären Malakologie kurz diskutiert.

Ende der Versammlung: 23:45 Uhr

Protokollführer: Michael Hölling

(Dr. V. Wiese)

Die angesprochene Zusammenführung von Zeitschriftenkosten und Mitgliedsbeitrag kann prinzipiell nur begrüßt werden. Der vor allem international wenig repräsentative Zustand, für die Leistungen einer Gesellschaft drei verschiedene Geldbeträge an zwei verschiedene Empfänger zu bezahlen, wird damit überwunden. Die Kassiererin hat zwar einige Mehrarbeit, die aber durch reibungslosen Abrechnungsverlauf ausgeglichen wird, da das aufwändige Erinnerungs- und Mahnverfahren praktisch entfallen wird (weil alle Mitglieder eine regelmäßige Rechnung erhalten und sie pünktlich bezahlen, da sie - wie in jeder anderen wissenschaftlichen Vereinigung - sonst auch keine Leistungen der Gesellschaft erhalten). Die Situation wird also für jedes Mitglied einfacher, weil weniger Einzelposten zu bezahlen sind. Die Beitragshöhe sollte sich möglichst nicht ändern, eine einfache rechnerische Addition kann allerdings nicht ohne genaue Prüfung durchgeführt werden, weil erstens die Zeitschriftenportio im Beitrag enthalten sein müssen und zweitens sich der Preis bei Sammel-Abrechnung vielleicht noch ein wenig reduzieren lässt, gleichzeitig aber die zu erwartenden Preiserhöhungen mindestens der nächsten drei Jahre berücksichtigen sollte, damit nicht ständig neu beschlossen werden muss. Dies wird Herr Dr. Janssen prüfen und ggf. mit Verlag und SNG verhandeln.

Die Zusammenführung der Zahlungen wird auch deshalb möglich, weil das Senckenberg-Museum intensiv daran arbeitet, für die Verbesserung des Rankings seiner Zeitschriften eine sehr pünktliche und regelmäßige Erscheinungsfolge sicherzustellen.

Wir hoffen sehr, dass sich die Änderungen durchführen lassen, die Mitgliederversammlung wird 2006 voraussichtlich darüber beschließen.

Voraussichtlich wird es folgende Beitragsstaffelungen geben: Vollbeitrag und ermäßigter Beitrag, jeweils in Kombination mit Bezug von Mitteilungen oder/und Archiv und es wird weiterhin Sonderregelungen (z.B. für Mitglieder aus Ländern mit niedrigen Finanzmöglichkeiten) geben.

Zur Erinnerung noch einmal der entsprechende Passus der Satzung, der natürlich weiterhin gültig bleibt:

#### DMG-Satzung §4 (Mitgliedschaft) Absatz 10:

10. Die Mitgliedsbeiträge werden von der Mitgliederversammlung mit 2/3 Mehrheit festgelegt und in einer separaten Beitragsordnung erfasst. Sie können nach Art der Mitgliedschaft gestaffelt sein. In begründeten Ausnahmefällen kann der Vorstand eine zeitweilige Befreiung aussprechen. Die Mitgliedschaft schließt in der Regel den Bezug der beiden in § 3 dieser Satzung genannten, von der SNG für die DMG herausgegebenen Zeitschriften zu einem ermäßigten Bezugspreis ein. Der Bezugspreis wird von der SNG berechnet. Eine Mitgliedschaft ohne Bezug beider oder eines der Veröffentlichungsorgane ist auf Antrag zulässig.

## Für aktuelle DMG-Vorstandsmitteilungen

**RÜCKMELDUNG BITTE AUCH BEI FEHLANZEIGE!!** (ggf. per E-mail, s.u.)

An die  
**Deutsche Malakozologische Gesellschaft**  
**Dr. Vollrath Wiese**  
**Haus der Natur – Cismar**  
**Bäderstr. 26**  
**23743 Cismar**

Liebe Mitglieder,

von Zeit zu Zeit gibt es kleinere aktuelle Informationen, die den Mitgliedern zeitnah zur Verfügung gestellt werden sollten. In Zukunft werden dies ein paar mehr Informationen sein, denn die malakozologischen Vereinigungen in Deutschland haben z.B. beschlossen, ihre Mitglieder auch gegenseitig zu den Veranstaltungen einzuladen, um der Malakozologie in Deutschland langfristig mehr Gewicht zu verleihen.

Dies geht aus Kosten- und Praktikabilitätsgründen nicht per Post. Weil fast alle Wissenschaftler inzwischen über einen E-mail-Anschluss verfügen, bitten wir deshalb noch einmal dringend um Mitteilung einer funktionierenden und möglichst dauerhaften E-mail-Adresse. Sie erhalten keinen (!) regelmäßigen Newsletter, dies soll also kein Beitrag zur Inflation der E-mails sein.

Ihre Adresse wird nur für Vorstandsmitteilungen benutzt. Außerdem können Sie selbstverständlich angeben, ob Ihre Adresse im Verzeichnis der DMG veröffentlicht werden soll oder nicht.

**Natürlich kann die Rückmeldung auch formlos per e-mail erfolgen ([vwiese@hausdernatur.de](mailto:vwiese@hausdernatur.de)), aber bitte wegen der Spam-Filter eine sinnvolle Betreff-Zeile nicht vergessen.**

(Wenn Ihre Adresse schon im Internet-Adress-Verzeichnis der DMG steht – nachzuschlagen unter „Malakologen“ in [www.mollusca.de](http://www.mollusca.de) -, prüfen Sie diese bitte! Wenn der Eintrag korrekt ist, ist eine Rückmeldung nicht erforderlich, diese Adressen übernehmen wir direkt.)

Für postalische Rückmeldung:

DMG-Mitglied \_\_\_\_\_

e-mail-Adresse \_\_\_\_\_

Ich bin damit einverstanden, dass meine Adresse im e-mail-Verzeichnis der DMG veröffentlicht wird (Bitte ggf. ankreuzen, danke. Wenn nicht angekreuzt, wird Ihre Adresse nur in den Vorstandsunterlagen gespeichert.)

Am Tage seines 70-jährigen Jubiläums der Mitgliedschaft in der Deutschen Malakozologischen Gesellschaft verstarb nach einigen Monaten der Krankheit unser Ehrenvorsitzender

**Dr. rer. nat. Adolf Zilch**

(4.3.1911-1.1.2006)

Dr. Adolf Zilch hat im 20. Jahrhundert wie kaum ein anderer die Malakozologie in Deutschland geprägt und war einer der bedeutendsten Malakozoologen unserer Zeit. Von 1936 bis 1977 leitete er die Geschicke der DMG, war 1962 der Motor ihrer Reaktivierung und von 1962 bis 1977 ihr Vorsitzender. Ihm gilt unser großer Dank und seiner Familie unser herzliches Mitgefühl.

Im Namen des Vorstandes und der Mitglieder der Deutschen Malakozologischen Gesellschaft

Dr. Vollrath Wiese (Vorsitzender)